

Vorsicht! Aktuell warnt das BSI und CERT-Bund vor einem gefährlichen Trojaner (Emotet)

Eine Cybercrime-Gang legt derzeit in Deutschland ganze Firmen lahm. Das BSI und CERT-Bund sowie diverse LKAs warnen vor einem besonders schädlichen Trojaner mit dem Namen Emotet.

Emotet ist ein Trojaner, der mit äußerst gut gemachten Phishing-Mails ins Haus kommt und dabei kaum von echten Mails zu unterscheiden ist.

Die Emotet-Mails mit Trojaner-Anhang stammen scheinbar von Kollegen, Geschäftspartnern oder Bekannten.

Wir bitten Sie, beim Öffnen von E-Mail mit Anhängen in den nächsten Tagen und Wochen besondere Vorsicht walten zu lassen. Im Zweifel erkundigen Sie sich bitte telefonisch bei Ihren Kollegen, Geschäftspartnern oder Bekannten ob diese E-Mail tatsächlich vom Absender stammt.

Quelle:

<https://www.heise.de/security/meldung/Achtung-Dynamit-Phishing-Gefaehrliche-Trojaner-Welle-legt-ganze-Firmen-lahm-4241424.html>

https://www.bsi.bund.de/DE/Presse/Pressemitteilungen/Presse2018/BSI_warnt_vor_Emotet.html

Aufgrund der Meldung eines unserer Tierärzte möchten wir Sie warnen, der davon betroffen war durch eine Stellenausschreibung für eine TAH/TMAFA bei der Arbeitsagentur, die daraufhin auch von einem Portal veröffentlicht wurde. Die erhaltene Bewerbungsmail als .doc-Datei wurde geöffnet – ließ sich jedoch nicht sofort öffnen. Es erschien die Meldung, es handle sich um eine ältere Version von word und man möge zum Anzeigen auf aktualisieren drücken. Dieser Bitte wurde nachgekommen. Der mitgeschickte Virus verbreitete sich dadurch über den Arbeitsplatz auf den Server und verschlüsselte innerhalb kurzer Zeit über 4.800 Dateien sowie die Praxissoftware. Ein Erpresserschreiben leitete weiter zu einer Seite, wo man gegen die Zahlung eines Betrages „x“ in Internetwährung einen Schlüssel zum Entschlüsseln hätte käuflich erwerben können.

Diese Aktion hat den betroffenen Tierarzt einen vierstelligen Betrag gekostet.